

# Mit Haupt- und Realschullehrbefähigung an der Berufsschule unterrichten?

**Beitrag von „tous-ensemble“ vom 29. Juni 2023 12:17**

Liebe Community,

hat damit jemand Erfahrung von euch? Im Hessischen Lehrkräftebildungsgesetz steht zum Beispiel:

(2) Die Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen berechtigt auch zum Unterricht in der Mittelstufe (Sekundarstufe I) der Gymnasien sowie zum Unterricht in den allgemein bildenden Fächern der beruflichen Schulen, soweit sie der Mittelstufe (Sekundarstufe I) zuzuordnen sind.

Heißt das, wenn ich zwei allgemeinbildende Fächer habe, könnte ich an einer Berufsschule unterrichten?

Viele Grüße

---

**Beitrag von „Schmidt“ vom 29. Juni 2023 12:32**

Berufsschule ist nur der schulische Teil der dualen Ausbildung. Berufliche Schulen ist der Überbegriff für berufliche Bildungsgänge, wie das berufliche Gymnasium, die Berufsschule, das Berufsgrundbildungsjahr etc.

Theoretisch könntest du allgemeinbildende Fächer im Sek I Bereich auch an beruflichen Schulen unterrichten. Praktisch ist das aber eher die Ausnahme, also nichts, womit du fest kalkulieren solltest.

---

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. Juni 2023 12:32**

theoretisch ja.

Warum sollte aber eine berufliche Schule dich mit zwei allgemeinbildenden Fächern nehmen,

der nur in wenigen Klassen unterrichten kann? (ich gehe davon aus, du hättest gerne eine Planstelle).

Und die Planstellen werden (ich vermute, es ist in Hessen auch so) mit einer Laufbahn verknüpft bzw. ausgeschrieben "Sek 1" wird sicher selten der Fall sein.

---

### **Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 29. Juni 2023 13:28**

An einer großen BBS: "Ach Monsieur tous-ensemble, wir müssen Sie halt leider mit 3/4 Ihres Deputats in der BF1 und BF2 und dem BVJ einsetzen. Sie dürfen ja nur Sek I. Die anderen KuK dürfen ja auch HBF, BeGym... Das wissen Sie sicher, dass wir Sie in den Sek II-Klassen nicht einsetzen können. Seien Sie froh über das 1/4 in der Berufsschule."

Also an einer großen BBS wäre solch eine Quali nutzbar. (Und manche KuK würden sich über eine solche Ergänzung im Kollegium freuen.)

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. Juni 2023 13:37**

hängt aber vielleicht auch noch von der Fächerkombi.

Wenn "tous ensemble" auf Französisch hindeutet, sollte es doch unrealistisch sein, in der Sek1 einen Einsatz zu haben, oder?

---

### **Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 29. Juni 2023 13:42**

#### [Zitat von chilipaprika](#)

hängt aber vielleicht auch noch von der Fächerkombi.

Wenn "tous ensemble" auf Französisch hindeutet, sollte es doch unrealistisch sein, in der Sek1 einen Einsatz zu haben, oder?

Ganz genau. Englisch + Sozi oder Englisch + Mathe oder ... wären bspw. nutzbar, aber der allgemeinbildende Unterricht in der SEK I-Klassen ist wirklich eingeschränkt im Vergleich zu

allgemeinbildenden Schulen: D E SoWi Sport Ethik/Reli Mathe. Theoretisch auch andere Sprache möglich, aber die Fremdsprache kenne ich nur mit E. Ergänzend könnte Wahlfach NaWi unterrichtet werden (das gilt aber für RLP und nicht Hessen, worauf die Frage ja zielt).

---

### **Beitrag von „s3g4“ vom 29. Juni 2023 14:06**

Ich denke die Schulformen, in denen man eingesetzt werden könnten wurden genannt. Wie es mit der Laufbahn aussieht weiß ich gar nicht, ich denke man wird dann trotzdem im gD eingestellt. Das musst du dir echt vorher mal anschauen, ob das wirklich was für dich ist.

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 29. Juni 2023 14:17**

Geht es dir denn nur um Hessen [tous-ensemble](#) oder um NRW, das du unter "Bundesland" in deinem Profil angegeben hast?

Und es wäre halt die Frage, die oben bereits aufgeworfen wurde: Um welche allgemeinbildenden Fächer geht es? Einige, bspw. Musik, Kunst, Fremdsprachen wie Französisch oder Spanisch oder auch Geschichte wirst du im "Sek I"-Bereich einer beruflichen Schule kaum oder gar nicht finden.

#### [Zitat von chilipaprika](#)

theoretisch ja.

Ist das in NRW wirklich der Fall? Auf der Website der GEW NRW fand ich gerade folgende Aussage: "Die Befähigung zum Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen berechtigt auch zur Erteilung von Unterricht an Berufskollegs. Mit der Lehramtsbefähigung Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen ist der Einsatz in den Jahrgangsstufen fünf bis zehn an Gesamtschulen möglich." ([Lehramtsbefähigung/Lehrämter - GEW NRW \(gew-nrw.de\)](#)) Das klingt für mich so, als wenn man zumindest in NRW als Haupt- und Realschullehrkraft nicht an einem BK unterrichten könne.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. Juni 2023 14:36**

Ach, ich habe nicht auf die Profilangabe geachtet (hätte es trotzdem nicht selbst gewusst), sondern nur bestätigt, dass die Lesart vom zitierten Text richtig ist. In der Theorie.

In der Theorie gibt es aber auch Stellen für Politik/Geschichte-Lehrkräfte.  
(Gut, in der Tat kommen dann immer wieder einige unter.)

---

### **Beitrag von „tous-ensemble“ vom 29. Juni 2023 17:34**

Ich habe tatsächlich Englisch und SoWi als Fächer. Bin aktuell noch in NRW beschäftigt, aber ich würde gerne nächstes Jahr nach Hessen wechseln.

---

### **Beitrag von „mjisw“ vom 29. Juni 2023 18:18**

Beides Fächer, für die es eigentlich schon mehr als ausreichend Gymnasiallehramts-Absolventen gibt. Sehe wirklich nicht, warum eine Berufsschule eine Sek-1-Lehrkraft damit einstellen sollte. Aber unmöglich ist nichts (wusste ehrlich gesagt gar nicht, dass es theoretisch überhaupt möglich ist). Die Zahl der Bildungsgänge an Berufsschulen, wo die Teilnehmer der Sek-1 zuzuordnen sind, dürfe sich sehr in Grenzen halten. Mir fallen da eigentlich nur das BGJ und das BVJ ein, auf Berufsschulunterricht im Rahmen der Dualen Ausbildung (welche den Hauptanteil der SuS betreffen dürfte) sowie FOS und BG trifft das ja nicht zu.

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 30. Juni 2023 11:25**

Ehrlich gesagt, bin ich etwas irritiert, dass es in Hessen überhaupt den o. g. Passus gibt ("allgemeinbildende Fächer der beruflichen Schulen, soweit sie der Sek I zuzuordnen sind"). Ich war bislang der Meinung, dass das berufsbildende Schulwesen komplett der Sek II zugeordnet ist.

---

## Beitrag von „s3g4“ vom 1. Juli 2023 10:56

### [Zitat von Humblebee](#)

Ich war bislang der Meinung, dass das berufsbildende Schulwesen komplett der Sek II zugeordnet ist

Das Lehramt ja, aber nicht jeder Bildungsgang. Was jetzt genau zur Sek1 gehört weiß ich nicht und konnte es auch nicht finden.

---

## Beitrag von „Super-Lion“ vom 1. Juli 2023 11:23

In BW ist die Sekundarstufe 2 alles über der Fachschulreife. Sprich: über der „mittleren Reife“. Hierzu gehören die Berufsschule, die 1- und 2jährigen Berufsfachschulen, der Übergangsbereich mit VAB und AVdual,....

Bei uns hättest Du z.B. Chancen mit Deutsch.

Ich habe vor Jahren sogar mal ein Fortbildungsprogramm für Realschullehrkräfte, die an die beruflichen Schulen gewechselt sind, mitgeleitet.

Problem ist bei Deinen Fächern, dass Du in vielen verschiedenen Klassen und Berufsgruppen eingesetzt werden würdest.

---

## Beitrag von „Humblebee“ vom 1. Juli 2023 11:41

### [Zitat von s3g4](#)

Das Lehramt ja, aber nicht jeder Bildungsgang. Was jetzt genau zur Sek1 gehört weiß ich nicht und konnte es auch nicht finden.

### [Zitat von Super-Lion](#)

In BW ist die Sekundarstufe 2 alles über der Fachschulreife. Sprich: über der „mittleren Reife“. Hierzu gehören die Berufsschule, die 1- und 2jährigen Berufsfachschulen, der Übergangsbereich mit VAB und AVdual,....

Dann scheint das in Hessen und BW anders zu sein als hier in NDS. Ich habe nun nochmal nachgeschaut. Hier spricht das MK davon, dass die BBS komplett zur Sek II gehören, offenbar völlig unabhängig vom Bildungsgang (Quelle: [Unsere Schulen | Nds. Kultusministerium \(niedersachsen.de\)](https://www.niedersachsen.de/unsere-schulen)) :

**"Die Schulformen sind sogenannten Schulbereichen zugeordnet:**

Der Primarbereich umfasst die 1. bis 4. Schuljahrgänge,

der Sekundarbereich I die 5. bis 10. Schuljahrgänge der allgemein bildenden Schulen und

*der Sekundarbereich II die 11. bis 12. Schuljahrgänge des Gymnasiums und der Kooperativen Gesamtschule, die 11. bis 13. Schuljahrgänge der Integrierten Gesamtschule und der Förderschule; außerdem das Abendgymnasium und das Kolleg sowie alle berufsbildenden Schulen.*

In der Förderschule im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung umfasst der Sekundarbereich I die 5. bis 9. Schuljahrgänge, der Sekundarbereich II die 10. bis 12. Schuljahrgänge."

(kursiv von mir)

Also hatte ich es doch richtig in Erinnerung. Und es scheint in NDS tatsächlich so zu sein, dass man als Sek I-Lehrkraft nicht an einer BBS unterrichten könnte.

---

**Beitrag von „Super-Lion“ vom 1. Juli 2023 12:23**

Jetzt bin ich gerade echt am Zweifeln, ob ich da etwas mit gehobener/höherer Dienst verwechsle. ☐☐

---

**Beitrag von „Humblebee“ vom 1. Juli 2023 12:32**

Mir fällt übrigens gerade auf, dass die oben von mir zitierte Website wohl reichlich veraltet ist (ich kann dort leider kein Erstellungsdatum finden), denn die Sek II am allgemeinbildenden

Gym, an den KGS und IGS wie auch an den Förderschulen geht ja schon seit Jahren (wieder) bis zur 13. Klasse 🤔. Wir waren ja (2017 oder 18?) das erste Bundesland, dass zu G9 zurückgekehrt ist.

---

## Beitrag von „s3g4“ vom 1. Juli 2023 17:26

### [Zitat von Humblebee](#)

Also hatte ich es doch richtig in Erinnerung. Und es scheint in NDS tatsächlich so zu sein, dass man als Sek I-Lehrkraft nicht an einer BBS unterrichten könnte

Das macht in meinen Augen auch am meisten Sinn